

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Jodid-Jodat-Lösung 1/128N
Artikelnummer: 0517 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Alkalische Lösung aus Kaliumiodid und Kaliumiodat
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Kein gefährliches Produkt.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme: entfällt
Signalwort: entfällt

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch Wässrige Lösung von Natriumhydroxid, Kaliumiodat und < 0,5 % Kaliumiodid

Gefährliche Inhaltsstoffe: Natriumhydroxid
EG-Nummer: 215-185-5
CAS-Nummer: 1310-73-2
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
Einstufung: Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr.1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gehalt: < 0,2 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: Kaliumiodat
EG-Nummer: 231-831-9

CAS-Nummer:	2139718
REACH-Registrierungsnummer:	-
Einstufung:	Ox. Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Gehalt:	< 0,1 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluf.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Leichte Reizungen möglich.
Nach Hautkontakt:	Leichte Reizungen möglich.
Nach Augenkontakt:	Leichte Reizungen möglich.
Nach Verschlucken:	Leichte Reizungen möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren	Keine
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	Mit Wasser wegspülen und nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwert.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atenschutz:	-
Augenschutz:	Schutzbrille
Handschutz:	-
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitssende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos

pH-Wert:	ca. 11 (20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	1,00 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine Angaben vorhanden
10.5 Unverträgliche Materialien	Leichtmetalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Natriumhydroxid): LD50 (oral, Ratte):	2000 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen: Mutagenität / Gentoxizität: Karzinogenität: Reproduktionstoxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Säugerzellen- und Ames-Test negativ Keine Angaben vorhanden Keine Angaben vorhanden
Akute Toxizität (Kaliumiodid): LD50 (oral, Ratte):	2800 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen: Mutagenität / Gentoxizität: Karzinogenität: Reproduktionstoxizität:	Für Iodide gilt allgemein: Sensibilisierung mit allergischen Manifestationen bei empfindlichen Personen. Keine Angaben vorhanden Keine Angaben vorhanden Keine Angaben vorhanden
Akute Toxizität (Kaliumiodat): LD50 (oral, Ratte):	Nicht bekannt.
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen: Mutagenität / Gentoxizität: Karzinogenität: Reproduktionstoxizität:	Sensibilisierung möglich. Säugerzellen- und Ames-Test negativ Keine Wirkung bekannt Keine Wirkung bekannt
11.2 Weitere Informationen	Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Natriumhydroxid
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 125 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Nicht anwendbar
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN 1824

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG, IATA: SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C5
Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5L
IMDG: Class 8 / Corrosive substances, Label 8
EmS: F-A S-B
IATA: Class 8 / Corrosive substances, Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:
Störfallverordnung: RL 96/82/EC trifft nicht zu
Beschäftigungsbeschränkungen: nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

Deutsche Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend
Lagerklasse VCI: 8B
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.